

Schnelle Hilfe von Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen nach Erdbeben in Nepal



Innerhalb von 24 Stunden nach dem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,8, das Nepal am 25. April erschütterte, mobilisierten Ehrenamtliche Geistliche der Scientology Kirche Katastrophenhilfeteams in der Hauptstadt Kathmandu, um in der Hauptstadt zu helfen, den Schutt nach Überlebenden zu durchsuchen und benötigte Hilfsgüter zu verteilen und unterstützten so das asiatische Land in seiner größten Not.

Die Zahl der Opfer nach dem Erdbeben in Nepal ist die Zahl der Todesopfer auf über 8000 gestiegen, während die Zahl der Verletzten bei über 14.000 liegt. Nach dem ursprünglichen Beben gab es mehr als 70 Nachbeben, die tausende von Gebäuden zerstörten und Nepal in Trümmern zurück lässt. Die Vereinten Nationen schätzen, dass von dem Erdbeben 8,1 Millionen Menschen betroffen sind – mehr als ein Viertel der Bevölkerung von 28 Millionen Nepalesen.

Die Zahl der Opfer nach dem Erdbeben in Nepal ist die Zahl der Todesopfer auf über

Die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen fanden äußerst schwierige Bedingungen vor, als sie in Nepal eintrafen. „Es gibt Stadtteile in Kathmandu, die wie eine unheimliche Geisterstadt anmuten. Fünfstöckige Gebäude brachen auf zwei Stockwerke zusammen und töteten jeden darin. Der Gestank der verwesenden Leichen ist schwer zu ertragen, vor allem, wenn man sie nicht erreichen kann“, schrieb ein Ehrenamtlicher Geistlicher in einer E-Mail aus dem Katastrophengebiet. „Da gibt es Außenwände an jedem Gebäude, die jede Sekunde drohen zusammenzubrechen.“

Die Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen von Nepal richteten ein Basislager im Zentrum von Kathmandu ein und wurden von Ehrenamtlichen Geistlichen aus den USA, Mexiko, Australien, Neuseeland, Taiwan, Italien und Indien unterstützt. Sie berichteten, dass, trotz der ernsten Lage, die Nepalesen in der Hauptstadt unverwüstlich sind. Es gibt einen stetigen Fluss von Wasser und Nahrung, und das Augenmerk liegt auf Genesung. Nicht so in den Berggebieten außerhalb der Stadt, wo viele Dorfbewohner praktisch alles verloren haben, einschließlich ihrer gesamten Vorräte an Lebensmitteln.

Es gab Ehrenamtliche Scientology Geistliche in jedem von drei Teams, die von dem UN-Hauptquartier Ende vergangener Woche entsandt worden waren, um nach Überlebenden und Toten in den Dörfern nahe der Grenze zu China zu suchen - vier Stunden von Kathmandu entfernt. Eine Gruppe wurde mit einer kanadischen Hundestaffel ausgerüstet, deren Hunde speziell ausgebildet sind, um Körper zu lokalisieren. Neben den Such- und Rettungsarbeiten bringen die Helfenden Nahrung und andere Hilfsgüter zu den Dorfbewohnern.

Teams von Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen besuchen auch nahe gelegene Kliniken und Camps, um Nahrung und Wasser zu bringen sowie Beistände zu geben: Scientology-Methoden, die Erleichterung bringen, Schmerz lindern und denjenigen helfen, die durch körperlichen und emotionalen Stress bedrückt sind.

Ein Ehrenamtlicher Geistlicher, der von Taiwan nach Nepal reiste, berichtete folgendes von der Szene: "Ich habe gerade einer Person einen Beistand gegeben. Sie hat ihren Mann und ihre Kinder verloren und ging einfach um ihr Haus, das zusammengebrochen war. Sie war verständlicherweise sehr traurig und sagte, sie wollte einen Beistand bekommen." Er beschrieb, dass sich die Frau nach nur wenigen Minuten sichtlich besser fühlte, und zum ersten Mal seit dem Erdbeben begann zu verstehen was geschehen war.

Ob sie in ihren Gemeinden oder auf der anderen Seite der Erde aktiv sind – das Motto der Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen ist: "Man kann immer etwas tun." Das Programm, das Mitte der 1970er Jahre von L. Ron Hubbard geschaffen wurde und von der Scientology Kirche International gefördert wird als religiöser sozialer Dienst, stellt eine der weltweit größten und sichtbarsten unabhängigen internationalen Einsatzkräfte. Der Ehrenamtliche Scientology Geistliche "hilft seinen Mitmenschen, indem er ihr Leben wieder mit Sinn erfüllt und ihnen Wahrheit und spirituelle Werte zurückgibt."

Ein globales Netzwerk von Ehrenamtlichen Scientology Geistlichen mobilisiert in Zeiten von Menschen verursachten Katastrophen als auch Naturkatastrophen Freiwillige, um direkt am Ort des Geschehens Hand anzulegen. In Zusammenarbeit mit rund 1.000 Organisationen und Behörden bringen sie ihre Fähigkeiten und Erfahrungen mit ein, um die Not der Betroffenen zu lindern, einschließlich spiritueller Hilfe. #